

12.03.2018 – 19:13 Uhr

Die Abu Dhabi National Oil Company und Italiens Eni unterzeichnen historische Offshore-Konzessionsverträge

Vae (ots/PRNewswire) -

Diese Vergabe kennzeichnet das erste Mal, das eine integrierte italienische Öl- und Gasfirma einen Anteil an Abu Dhabis Konzessionsgebieten erhalten hat

Eni wurde ein Anteil von 10 % an ADNOCs Umm-Shaif-und-Nasr-Offshore-Konzessionsgebiet und ein Anteil von 5 % am Lower-Zakum-Konzessionsgebiet zugesprochen und entrichtete eine Teilnahmebeitrag von 3,2 Milliarden AED (875 Millionen USD)

Die 40-jährigen Vereinbarungen unterstützen ADNOCs langfristige Wachstumspläne und diversifizieren und erweitern weiterhin seine Partnerbasis auf strategische Weise

Die Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC) gab heute die Unterzeichnung von zwei historischen Vereinbarungen bekannt, die dem italienischen multinationalen Öl- und Gas Unternehmen Eni einen Anteil an zwei von Abu Dhabis Offshore-Konzessionsbereichen übertragen. Bei der Unterzeichnung waren Seine Hoheit Scheich Mohamed bin Zayed Al Nahyan, Kronprinz von Abu Dhabi und Stellvertretender Oberbefehlshaber der Streitkräfte der Vereinigten Arabischen Emirate und Seine Exzellenz, Paolo Gentiloni, Ministerpräsident Italiens anwesend.

(Logo: https://mma.prnewswire.com/media/650975/ADNOC_Logo.jpg)

(Photo: https://mma.prnewswire.com/media/652864/Historic_Offshore_Concession_Agreements.jpg)

Die Zuerkennung kennzeichnet das erste Mal, das einem italienischen Energieunternehmen Konzessionsrechte an Abu Dhabis Öl- und Gassektor übertragen wurden. Kraft diesen Vereinbarungen wurde Eni ein Anteil von 10 % an der Umm-Shaif-und-Nasr-Konzession und ein Anteil von 5 % an der Lower-Zakum-Konzession übertragen.

Ministerpräsident Gentiloni unterstrich die Bedeutung der Vereinbarungen zwischen Eni und ADNOC als bedeutende Bestätigung der strategischen Partnerschaft zwischen Italien und den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) und als einen fundamentalen Meilenstein, um die exzellente bilaterale Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern weiterhin zu verbessern.

Eni leistete einen Teilnahmebeitrag in Höhe von 2,1 Milliarden AED (575 Millionen USD) für den Zugang zur Umm-Shaif-und-Nasr-Konzession und einen Teilnahmebeitrag von 1,1 Milliarden AED (300 Millionen USD) für den Zugang zur Lower-Zakum-Konzession. Beide Konzessionen werden durch ADNOC-Offshore, einer Tochtergesellschaft von ADNOC, im Namen aller Konzessionspartner betrieben.

Die Vereinbarungen, die eine Laufzeit von 40 Jahren haben, zurückdatiert auf den 9. März 2018, wurden von seiner Exzellenz Dr. Sultan Ahmed Al Jaber, ADNOC Group Chief Executive Officer und Claudio Descalzi, CEO von Eni, unterzeichnet.

Seine Exzellenz Dr. Al Jaber sagte: "Diese Vereinbarungen unterstreichen das internationale Vertrauen des Marktes in ADNOCs langfristige Wachstumspläne und das stabile und zuverlässige Investitionsumfeld der Vereinigten Arabischen Emirate. Sie erweitern und diversifizieren auch unsere Partnerschaftsbasis, indem sie Erfahrung, Technologie, Kapital und Marktzugriff beitragen.

"Unsere Partnerschaft mit Eni und anderen Konzessionspartnern ermöglicht es uns, unser Wachstum zu beschleunigen, den Umsatz zu steigern und den Integrationsprozess über die vorgelagerte Wertschöpfungskette als Teil unserer fortlaufenden Transformation zu verbessern sowie auf den von uns errichteten Fundamenten aufzubauen, um einen rentableren vorgelagerten Markt zu bieten.

"Durch diese Vereinbarungen macht sich ADNOC sein 46-jähriges Erbe von erfolgreichen Energie-Partnerschaften zunutze, um seine 2030-Strategie zu unterstützen. Sie werden ihre Möglichkeiten, wichtige Trends, die den wachsenden Energiebedarf antreiben, erweitern und sicherstellen, dass ADNOC weiterhin langfristige, robuste und nachhaltige Erträge zum Nutzen der Nation erzielt", so Seine Exzellenz, Dr. Al Jaber.

Eni ist in 73 Ländern tätig und betreibt vor- und nachgelagerte Operationen.

Descalzi sagte: "Eni verpflichtet sich, sein Wissen bei der Entwicklung und Produktion von Öl- und Gasressourcen der Weltklasse einzubringen, sowie sein Technologie-Portfolio, um ADNOCs Ziele zu unterstützen, d. h. den Produktionsumfang kosteneffizient zu erweitern, die Konzessionsanlagen effizient zu verwalten und das Plateau durch gezielte verbesserte Ölrückgewinnungsprogramme zu wettbewerbsfähigen Kosten zu halten.

"Eni ist ebenfalls davon überzeugt, dass die weitere Zusammenarbeit mit ADNOC im nachgelagerten Markt Synergien schaffen

wird, mit gegenseitigen Vorteilen aus Kapital, Ressourcen und Wissensaustausch und bedeutendem Mehrwert für ADNOCs Raffinier-Anlagen."

Die Umm-Shaif-und-Nasr- und Lower-Zakum-Konzessionsgebiete zusammen mit den SARB- und Umm-Lulu-Konzessionsgebieten wurden aus der ehemaligen ADMA-Offshore-Konzession entwickelt, und vergrößern die Partnerbasis, erweitern das technische Wissen und ermöglichen größeren Marktzugang.

Eni tritt einem indischen Konsortium unter der Leitung von ONGC Videsh und Japans INPEX bei, die auch am Lower-Zakum-Konzessionsgebiet beteiligt sind. ADNOC ist im Begriff, Geschäftsmöglichkeiten mit potenziellen Partnern für die verbleibenden 15 % des verfügbaren Anteils von 40 % am Lower-Zakum-Konzessionsgebiet und für die verbleibenden 30 % des verfügbaren Anteils am Umm-Shaif-and-Nasr-Konzessionsgebiet abzuschließen. ADNOC behält einen Mehrheitsanteil von 60 % an beiden Konzessionsgebieten.

Über ADNOC

ADNOC ist eine große diversifizierte Gruppe von Energie- und Petrochemie-Unternehmen, die 3 Millionen Barrel Erdöl und 9,8 Milliarden Kubikmeter Rohgas pro Tag produziert. Ihre integrierten Upstream-, Midstream- und Downstream-Aktivitäten werden von 14 spezialisierten Tochterunternehmen und Joint-Venture-Unternehmen durchgeführt. Um mehr zu erfahren, besuchen Sie bitte <http://www.adnoc.ae>

Kontakt:

media@adnoc.ae

+971 (0) 4334 4550

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100064141/100813287> abgerufen werden.